

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dornierstraße 3  
71034 Böblingen

Telefon: 0 70 31/ 623-107  
Mobil: 0176 / 45 88 17 00

presse@wbo.de  
www.wbo.de

02. März 2026

## **Busförderprogramm 2026: Land Baden-Württemberg nimmt Dieselbusse gänzlich aus Förderung von Dieselbussen eingestellt – zu Lasten eines effizienten Klimaschutzes im ländlichen Raum**

**Der Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e.V. (WBO) begrüßt die vom Land Baden-Württemberg fortgeführte Busförderung und deren finanzielle Aufstockung, bedauert jedoch und zeigt sich überrascht, dass die Beschaffung herkömmlicher Dieselbusse erstmals gänzlich aus der Förderung fällt und der Einsatz klimaschonender synthetischer Kraftstoffe wie HVO 100 insbesondere im ländlichen Raum damit an Rückenwind verliert.**

„Im ländlichen Raum ist der Dieselbus oft nach wie vor alternativlos. Deshalb ist es bedauerlich, dass die Anschaffung von Dieselbussen mit neuester Abgastechnologie keine Berücksichtigung mehr findet. Mit diesen Fahrzeugen lassen sich in Verbindung mit HVO 100 schnell und vergleichsweise kostengünstig CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Die Verwendung von HVO 100 trägt zur Erfüllung der Sauberen-Fahrzeuge-Quote gemäß der Clean Vehicles Directive bzw. des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes bei – Baden-Württemberg erfüllte im ersten Referenzzeitraum (2021 bis 2025) die gesetzlichen Vorgaben bei den sauberen Fahrzeugen nicht. Umso überraschter sind wir nun vom plötzlichen Aus – gerne hätten wir das mit dem Verkehrsministerium vorab fachlich erörtert. Im Sinne eines effizienten Klimaschutzes wäre es sinnvoll gewesen, die Beschaffung emissionsarmer Dieselbusse auch weiterhin zu fördern, um das ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum stabil zu halten und um den Anreiz aufrechtzuerhalten, ältere Busse, mit stärkerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, durch neue, emissionsarme zu ersetzen. Während des Übergangs vom Diesel- zum E-Bus leisten Synthetische- und Bio-Kraftstoffe einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“, kommentiert WBO-Geschäftsführerin Yvonne Hüneburg das Aus der Förderung von Dieselbussen im Rahmen des Busförderprogramms 2026 des Landes Baden-Württemberg.

**Der Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e. V. (WBO) vertritt seit 1947 als Berufs- und Arbeitgeberverband die Interessen von rund 350 Omnibusunternehmen in Baden-Württemberg. Neben privaten Omnibusunternehmen zählen auch einige kommunale, gemischtwirtschaftliche und staatliche Verkehrsunternehmen zu den Mitgliedern des WBO.**